wetzikon

PP 8622 Wetzikon, Stadt Wetzikon, Stadtkanzlei

AMW Aufwärts mit Wetzikon
Peter-Jürg Saluz
Frohbergstrasse 80a
8620 Wetzikon

Stadtkanzlei
Kontakt Marcel Peter
Direktwahl 044 931 32 70
marcel.peter@wetzikon.ch
Referenz mpe

20. April 2018

**Antworten auf Fragen und Anregungen gemäss Brief vom 11. April 2018**

Sehr geehrter Herr Saluz

Besten Dank für ihr Schreiben vom 11. April 2018, worin sie verschiedene Fragen stellen und Anregungen, insbesondere zur Litteringbekämpfung, geben. In der Zwischenzeit konnte ich mit unseren zuständigen Abteilungen die Situation insoweit klären, dass ich ihnen eine fundierte Antwort geben kann.

*Leere Listen bei Proporzwahlen*

Leider sehen die für den Kanton Zürich geltenden gesetzlichen Grundlagen (Gesetz über die politischen Rechte und Verordnung über die politischen Rechte) keine leeren Listen für Proporzwahlen vor. Deshalb stehen weder bei Kantonsrats- noch bei kommunalen Parlamentswahlen leere Listen zur Verfügung. Ich bin in im VZGV in einer Fachgruppe tätig, welche sich derzeit dafür einsetzt, diesen Umstand zu korrigieren. Auch ich bin der Meinung, dass eine leere Liste einerseits den Stimmberechtigten eine bequemere Möglichkeit gibt, ihren Wählerwillen besser auszudrücken und andererseits den Wahlbüros eine leichtere Bereinigung ermöglicht.

*Litteringbekämpfung*

Die Stadt Wetzikon, vertreten durch unsere Abteilung Umwelt, vertritt seit rund zwei Jahren eine aktivere Haltung in Bezug auf das Littering. An diversen Brennpunkten (insbesondere viel benutzte öffentliche Plätze) werden Anti-Littering-Tafeln aufgestellt, gezielt mobile Abfalleimer montiert und auch häufiger aufgeräumt. Wir sind uns aber bewusst, dass dies alleine nicht ausreicht. Deshalb finden rund um den jährlich stattfindenden "Clean up-Day" Aktionen in den Sekundarschulen statt. Im Rahmen von fünf Schullektionen wird den Schülerinnen und Schülern aufgezeigt, dass Littering nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig Schäden resp. Störungen verursacht.

Im Rahmen unseres Beschäftigungsprogrammes mit Sozialhilfe beziehenden Menschen wird im Grossraum Bahnhof Unterwetzikon während dem ganzen Jahr der öffentliche Raum aktiv gereinigt. Zwischen März und November erfolgen auf dem ganzen Stadtgebiet, insbesondere entlang von Haupt- und Quartierstrassen, Reinigungsaktionen. Ebenso werden die belebten öffentlichen Plätze in einem sehr kurzen Intervall aktiv von Abfall befreit. Einige ihrer Fotos sind im Strandbad Auslikon entstanden. Wir gehen davon aus, dass diese am Morgen nach warmen Abenden/Nächten entstanden sind. Wir wissen um

diesen Umstand. Unsere Abteilung Umwelt wird in Zusammenarbeit mit den Sport- und Freizeitanlagen nach Möglichkeiten suchen, auch an diesen Plätzen, obwohl dort Abfallbehälter vorhanden sind, die Sensibilisierung zu vergrössern.

Ihr Hinweis auf mehr Abfallbehälter im Stadtgebiet ist berechtigt. In Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden des Unterhaltsdienstes versuchen wir stets, das Netz der Abfallbehälter (und auch Robi-Dog Sackspender/Abfallbehälter) zu überprüfen. Aktuell werden sogenannte "Hai-Dogs" (kombinierte Abfallbehälter und Robi-Dog Sackspender) installiert. Dadurch kann eine zusätzliche Verdichtung der "Netzversorgung" erreicht werden. Trotz allem nimmt unsere Abteilung Umwelt gerne Hinweise für die Positionierung von Abfallbehältern entgegen. Wir werden diese Hinweise prüfen und gegebenenfalls einen Abfallbehälter montieren. Aber eben: Mehr Abfalleimer heisst nicht zwingend, dass der Abfall dann auch im Abfallbehälter landet. Vielfach wird der Abfall sogar direkt neben dem Behälter auf dem Boden deponiert … Mit dem sogenannten Abfall-Hai ist es auch nicht mehr möglich, grosse Mengen von (Haushalt)abfall in den öffentlichen Abfallbehältern zu entsorgen. Trotzdem machen sich gewisse Personen einen Sport daraus, den Kehricht in kleine Plastiksäckchen zu portionieren, damit er weiterhin nicht mit den Gebührensäcken entsorgt werden muss. Leider bleiben Untersuchungen solcher Säckchen (Suche nach Adressen) meist erfolglos.

Zu früh bereit gestellte Kehrichtsäcke werden, sofern uns der Vorfall bekannt ist, durch uns eingezogen und auf Spuren der Verursacher untersucht. Kann eine solche Person festgestellt werden, wird in einem Mahnschreiben der „Tatbestand“ festgehalten und darauf hingewiesen, dass man sich an die Kehrichtverordnung zu halten hat (Vollzugsbestimmungen zur Kehrichtverordnung Art. 3, Bereitstellung des Abfallsackes am Abfuhrtag). In den letzten 5 Jahren wurden insgesamt rund 40 solcher Schreiben versandt. Ausnahmslos in allen Fällen trat eine spürbare Besserung ein. Kann die Verursacherin oder der Verursacher nicht sofort ermittelt werden, werden vermehrt Kontrollen durchgeführt.

Nach Rücksprache mit unserer Abteilung Bevölkerung + Sicherheit kann ich ihnen versichern, dass unsere Stadtpolizei sehr viele Patrouillen an genau den erwähnten Orten, wo Littering entsteht, durchführt. Die meist jugendlichen Personen, welche sich dort aufhalten, werden dann gebeten, den Abfall in den Eimern zu versorgen. Dies geschieht dann auch unter Beisein der Polizisten. Wenn Littering beobachtet werden kann, wird auch gebüsst. Der Leistungsauftrag unserer Stadtpolizei beinhaltet den konkreten Auftrag, mindestens 500 Stunden Fuss- und/oder Velopatrouillen durchzuführen. Diesem Auftrag wird aktiv nachgelebt, weil es tatsächlich so ist, dass damit eine bessere Nähe zur Bevölkerung erreicht wird.

Sie sehen, dass wir seitens der Stadt in den erwähnten Bereichen nicht untätig sind. Selbstverständlich kann da und dort noch mehr gemacht werden. Wir werden auch dieses Jahr mit gezielten Aktionen auf die Littering-Thematik hinweisen. Gleichzeitig sind wir froh um Hinweise aus der Bevölkerung. Dies im Sinne eines sauberen Wetzikons. Ich hoffe, ihnen mit diesen Informationen Antworten auf die gestellten Fragen geben zu können.

Freundliche Grüsse

**Stadtverwaltung Wetzikon**

Marcel Peter
Stadtschreiber